

Das Leben geht seltsame Wege

Am 3. November 2011 lief im Kino der neue Film von Hollywoods Sweetheart Anne Hathaway in der Hauptrolle. Sie spielt darin Emma Morley, die am 15. Juli 1988 auf der Examensfeier Dexter Mayhew kennenlernt. Von diesem Tag an kreuzen sich einmal im Jahr ihre Wege und sie verbringen wenige Stunden des vollkommenen Glücks miteinander. Zwanzig Jahre lang erlebt man das Auf und Ab dieser ungewöhnlichen Beziehung, die der englische Schriftsteller David Nicholls in seinem Roman "Zwei an einem Tag" thematisiert hat. Der Nr. 1 Bestseller steckt voll bitter-süßer Romantik, die beim Leser kleine Seufzer auslöst und ihnen die Tränen in die Augen treibt. Dieses Buch ist Unterhaltung, die ans Herz geht und wohlige Schauer über den Rücken laufen lässt - wie es bei einer guten Geschichte am liebsten immer sein sollte.

Sie sind grundverschieden und können trotzdem nicht voneinander lassen. Auch wenn sie am 15. Juli 1988 nicht miteinander geschlafen haben, so besteht zwischen Emma und Dexter eine tiefe Verbindung, die über reine Freundschaft weit hinausgeht. Während die Jahre ins Land ziehen und die Zeit langsam vergeht, müssen sie immer wieder ständig aneinander denken - bis sie sich am 15. Juli endlich wiedersehen und sich ihren Gefühlen hingeben können. In den restlichen 364 Tagen des Jahres geht jeder seiner eigenen Wege und sucht im Leben seinen Platz. Dexter ist darin ziemlich erfolgreich, denn nachdem er einen Job im Fernsehen ergattert hat, kann er sich vor den Avancen anderer Frauen nicht mehr retten. Er geht auf Partys, betrinkt sich und will einfach seinen Spaß haben. Da sind Probleme vorprogrammiert.

Im Gegensatz zu Dexter ist Emma auch nach vielen Jahren immer noch auf der Suche nach dem Sinn im Leben. Sie holt sich dank eines Kellnerjobs einigermaßen über Wasser, träumt aber seit einer halben Ewigkeit von einer Karriere als Schriftstellerin. Bislang sind ihre Herzenswünsche nicht in Erfüllung gegangen, aufgeben will sie trotz aller widrigen Umständen aber niemals. Und sie hat tatsächlich Glück: Nachdem ihr eifersüchtiger Freund in Emmas Tagebuch geschnüffelt und dessen Potenzial entdeckt hat, landet es bei einem Verleger auf dem Schreibtisch und Emma steigt zur Bestsellerautorin auf. Höhen wechseln sich mit Tiefpunkten ab, aber das Ziel, eines Tages die wahre Liebe zu entdecken, verlieren Dexter und Emma niemals aus den Augen - bis sie nach zwanzig Jahren endlich erkennen, wonach sie solange gesucht haben ...

David Nicholls sollte man unbedingt gelesen haben, denn sein Roman "Zwei an einem Tag" beweist eindrucksvoll, dass der Brite ein wundervoller Autor ist. Er versteht es einfach, die innersten Gefühle seiner Protagonisten mitreißend darzustellen und dem Leser damit unglaubliches Vergnügen für die Sinne zu schenken. Tiefgründig, frei von jeglichen Klischees und trotzdem mit Sinn für Humor wird hier eine Geschichte erzählt, die das Herz erwärmt und die Augen feucht macht. "Harry und Sally" sind harmlos im Vergleich zu diesem Herzschmerz-Drama, bei dessen Lektüre man einen Hauch Wehmut empfindet. David Nicholls ist ein großes Talent, das mit den Worten spielt und Emotionen pur in diese packt. Und das ist genau das, was "Zwei an einem Tag" zu solch einem Genuss für Herz, Seele und Verstand macht.

Susann Fleischer 16.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info